

Erziehungspartnerschaft und interdisziplinäre Zusammenarbeit/Öffentlichkeitsarbeit

Erziehungspartnerschaft

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, im Hinblick auf das Wohl der Kinder ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Ein gegenseitiger Austausch zwischen Eltern und Pädagoginnen ist notwendig, um besser auf jedes einzelne Kind und dessen Bedürfnisse eingehen zu können. Für die Eltern wiederum ist es interessant und hilfreich Infos über das Geschehen in der Einrichtung und Verhalten des Kindes zu erhalten (Tür- und Angelgespräche).

Eine weitere Möglichkeit des Austausches bieten, Besuchstage in der Eingewöhnungsphase, Entwicklungsgespräche mit Kindern und Eltern, wobei die Entwicklungsportfoliomappen der Kinder die Gesprächsbasis darstellt. Sehen Eltern oder Pädagoginnen die Notwendigkeit für ein intensives Gespräch, so sind wir nach einer Terminvereinbarung gerne dazu bereit. Elternabende, Elternbriefe, unsere Kindergartennews mit Informationen, Lied- und Spruchgut sowie aktuelle Elterninfos helfen uns unsere pädagogische Arbeit transparent zu machen. Die verschiedenen Feste und Feiern, die wir im Laufe des Kindergartenjahres durchführen (Erntedankfest, Martinsfest, Nikolausfest, Adventfeier, Faschingsdienstag,...) werden zum einen nur mit den Kindern und zum anderen auch mit den Eltern gefeiert. Zum Teil sind wir auch auf die Mithilfe der Eltern angewiesen (Wandertage, Exkursionen, Sammelaktionen,...)

Allgemeine Regeln für Kinder und Erwachsene

Es ist uns sehr wichtig den Kindern genügend Zeit und Raum zu geben um sich zu entfalten. Um die Entwicklungsprozesse der Kinder nicht zu stören ist eine entspannte Umgebung Voraussetzung.

Damit dies gewährleistet werden kann, bitten wir alle Erwachsene folgende Punkte zu beachten:

- Bitte unsere vereinbarten Telefonzeiten einhalten!
- Während der Abholzeit möglichst ruhig verhalten und wenn nötig, den Kindern ein Fertigstellen der begonnenen Spiele/Arbeiten zu ermöglichen
- Unsere neue Einrichtung ist SCHUHFREI, die Schuhe im Eingangsbereich ausziehen!
- Wertschätzender Umgang untereinander und mit den Materialien
- Die Kinder sollen keine Spielsachen in den Kindergarten mitbringen (Ausnahme: Kuscheltier in der Eingewöhnungsphase)
- Gesprächsregeln einhalten (ausreden lassen, zuhören,...)
- Persönliche Begrüßung jedes einzelnen Kindes und Erwachsenen in der Früh und Verabschiedung zu Mittag.
- Kein Kind darf ein anderes Kind in irgendeiner Art und Weise verletzen

Interdisziplinäre Zusammenarbeit & Öffentlichkeitsarbeit

- Gemeinde Hüttschlag und Land Salzburg
- Volksschule Hüttschlag
- Projekt „Gesunder Kindergarten“ – begleitet von AVOS und BVAEB
- Zusammenarbeit mit dem USV Hüttschlag (Langlaufen, Eisstockschießen, Nutzung der Sportanlage)
- Projekt „Kinder gesund bewegen“-Sportunion
- Buchausstellung gemeinsam mit der Volksschule
- Einladen von Fachreferenten
- Ausgänge und Exkursionen (Bauernhof, Gemeindeamt, Feuerwehr, Apotheke, Bäcker, Handwerksbetriebe...)
- Monatlicher Besuch in der Gemeindebücherei
- Rotes Kreuz: Erste Hilfe Kurse
- Pfarre Hüttschlag
- Diverse Feste (Laternenfest, Faschingsumzug, Palmsonntag, Generationengottesdienst,...)
- Aushängen von Plakaten
- Gestaltung einer Homepage unserer elementaren Einrichtung
- Artikel in der öffentlichen Gemeindenews
- Termin mit Fotografen
- Kooperation mit der BAfEP Bischofshofen – Praxisplätze für SchülerInnen und StudentInnen